

Michael Glos singt und schunkelt

Stadthafen. Bundeswirtschaftsminister Michael Glos (CSU) outete sich am Sonnabend in Rostock als Freund maritimer Musik. Zusammen mit seinen Kollegen Doris Leuthard aus der Schweiz und dem Österreicher Martin Bartenstein war Glos im Stadthafen auf das Fahrgastschiff „Rostocker 7“ gestiegen. Die drei Minister weilten für zwei Tage in Heiligen-

damm und berieten unter anderem über Handelsfragen und vereinbarten eine gemeinsame Tourismuswerbung für die Alpen.

Als an Bord der „Rostocker 7“ die „Klaashahns“ ihre Lieder anstimmten, wurde Glos zunehmend geselliger. „Warnemünde, Warnemünde, es gibt nur ein Warnemünde“, sang der Bayer aus voller Kehle, begleitet von den Profis des

Shantychors, und schunkelte dabei stürmisch mit der Schweizer Bundesrätin Leuthard. Eine große Welle ließ den Politiker kurz in die Knie gehen. Bei der Ankunft in Warnemünde bedankte er sich bei den „Klaashahns“ und eilte weiter zum nächsten Termin: Im Hotel Hübner wartete Landwirtschaftsminister Jürgen Seidel (CDU) zum Mittagessen. GKW



Fröhliche Politiker: Die Schweizer Bundesrätin Doris Leuthard und Bundeswirtschaftsminister Michael Glos hatten an Bord der „Rostocker 7“ viel Spaß mit der Musik der „Klaashahns“. OZ-Foto: Gerald Kleine Wördemann